

Im Dorf im April

SV Schönenbach

www.sv.schönenbach.de

Heimspiele am

13.04.06 Schönenbach –
Denklingen 19.30 Uhr
23.04.06 Schönenbach –
WildbergerHütte 15.00 Uhr
30.04.06 Schönenbach – Vatan
Spor 15.00 Uhr

Jugendabteilung des SV:

Training: Mittwoch, 17.00 Uhr,
Sportplatz, alle Jugendmann-
schaften
Heimspiele: **F-Jugend** 29.04.06
Schönenbach – Othetal II 11.00
Uhr

E-Jugend 29.04.06

Schönenbach – Morsbach-
Mädchen II 12.00 Uhr

D-Jugend 4.04.06 Schönenbach-

Hermesdorf 18.00 Uhr
2.05.06 Schönenbach –
Rossenbach 18.00 Uhr

Mädchen-Tanzgruppe: (keine

Termine in den Osterferien)
Gemeinschaftsheim 05.04.06,
26.04.06.

MGV Bergischer Liederkrantz

Proben freitags um 19 Uhr im
Heim

Maria im Frieden

Gottesdienste:
jeden 1. u. 3. Sonntag im Monat
um 18 Uhr und
jeden Donnerstag um 19 Uhr

Dorfverein

Bilderabend zum Karnevalszug
am 8.4.2006 um 18 Uhr im Heim

Müllabfuhr

Braune Tonne: 10.04., 25.04.
Graue Tonne: 28.04.
Gelber Sack: 28.04.
Grüne Tonne: 13.04.
Sperrmüll: 11.04.
Elektromüll: 25.04.

Vieh- und Krammarkt

Donnerstag 13.04., 27.04.

(Zusammengestellt von
Marion Sauer)

Fritz Pagel

* 9.12.1921 in
Rügenwalde/Pommern
gest. 2.3.2006
in Schönenbach



Fritz Pagel aus Schönenbach verstarb mit 84 Jahren am 2. März und wurde auf dem Friedhof in Seifen begraben.

In Rügenwalde (ja, die so genannte Teewurstspezialität stammt daher), einem hübschen kleinen Hafenstädtchen in Pommern an der Ostsee musste er seinem Vater, der ein Fuhrgeschäft für Sand, Kies und Holz betrieb – damals mit Pferdewagen natürlich – früh zur Hand gehen, fand keine Zeit für eine Ausbildung. Als die Russen kamen, wurde er zum Kampf gezwungen, geriet in russische Kriegsgefangenschaft, die Deutschen wurden vertrieben, Polen angesiedelt. Heute heißt die Stadt Darlowo.

Fritz kam später in französische Gefangenschaft, musste dort für einen Oberst den Weinberg pflegen. Nach der Entlassung arbeitete er bei zwei Großbauern in Schleswig-Holstein. Dort lernte er seine Frau kennen, aus Königsberg vertrieben. 3 seiner Brüder waren im Krieg gefallen, ein jüngerer lebt heute noch in Hamburg. Dann zog er bald nach Neuß um, half bei der Bewirtschaftung eines großen Hofes. In den 50er Jahren entdeckte er Schönenbach auf einer Fahrt mit dem Moped. Die Zeitschrift "Feld und Wald" hatte ein Haus mit etwas Grund annonciert. Er kaufte sein Haus von der damaligen "Kulturbehörde". Geld hatte er keins, aber Mut, Entschlossenheit und fleißige Beharrlichkeit – und blieb immer bescheiden. Arbeit fand er zunächst bei der Heizungsfirma Projahn in Waldbröl, später bei der Ziegelei Cronrath, schließlich beim Wasser- und Bodenverband, dem Vorläufer des heutigen Amtes für Agrarordnung. So konnte er auch den damaligen Hauskredit abbezahlen. Mit 63 ging er in Rente.

Gerne und freudig war er Mitglied im Männer-Gesangverein und wenn eine Fete mit Tanz im Dorf angesagt war, schwang er ausgiebig das Tanzbein. Ansonsten war er immer emsig dabei, Kartoffeln und Gemüse anzubauen, Holz zu schlagen im Wald und aus dem Holz auch mehr als Brennholz zu machen. Gartenbänke, Schuppen und vieles andere bis hin zu neuen Stielen für Garten- und landwirtschaftliche Werkzeuge. Er hatte viel Kenntnis und Fähigkeiten entwickelt, denn Holz war sein größtes Hobby.

Als Pommer ist er in den letzten Jahren oft und gerne mit Carla Fischers Pommerngruppen gedanklich in die alte Heimat gereist. Er war stets ein aufgeschlossener, kommunikationsfreudiger und fröhlicher Mensch, würde man heute sagen. (hrs)

Das Pommernlied, wie Fritz es liebte:

Wenn in stiller Stunde Träume mich umweh`n,
bringen frohe Kunde Geister ungeseh`n,
reden von dem Lande meiner Heimat mir,
hellem Meeresstrande, düster`m Waldrevier.

Weißer Segel fliegen auf der blauen See
weiße Möwen wiegen sich in blauer Höh,
blaue Wälder krönen weißer Dünen Sand
Pommerland mein Sehen ist dir zugewandt.

(Carola Fischer)

Kommunion

1.Heilige Kommunion
23.04.2006:

Julia Laatsch
Markus Laatsch

Die Kommunionkinder und ihre Eltern laden recht herzlich am **30.04.2006, 15.00 Uhr** zu Kaffee und Kuchen ins Dorfgemeinschaftsheim ein.

Konfirmation

30.04.2006:

Kristina Duisberg
Marc-André Strassen

14.05.2006:

Carina Lüdtkke

Lothar und Heike Lüdtkke sind mit ihrer Tochter Carina im Juli 2005 in das ehemalige Schenk-Haus an der Rommener Straße neben dem Marienhof eingezogen. (MS)



Sarah Bauermann

ist da, geboren am
1. März 2006 in Wald-
bröl, sie wog 2950 g.
und war 49 cm groß.
Wir gratulieren Beata
und Markus Bauermann,
sowie Bruder Finn.
Die Redaktion

Osterfeuer

Das traditionelle Osterfeuer findet auch dieses Jahr wieder am Ostersonntag, den 15.4.06 an bekannter Stelle ab 18.00 Uhr statt. Die Organisation obliegt dieses Jahr Tanja Mettner Tel. 900787 oder 0173/2763935, um Mithilfe wird gebeten.